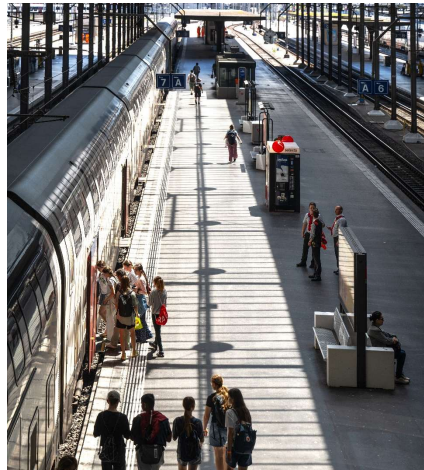




Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKÖV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

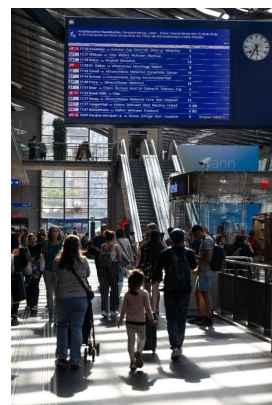


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägiswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

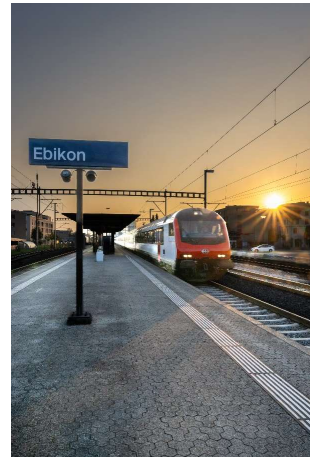
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

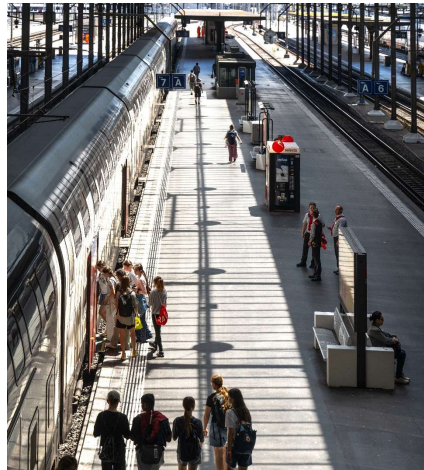
16



Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKöV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

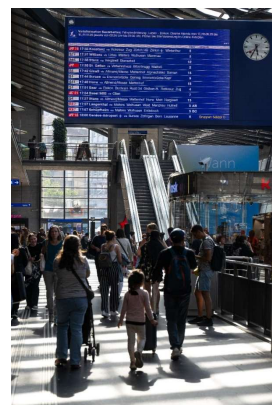


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

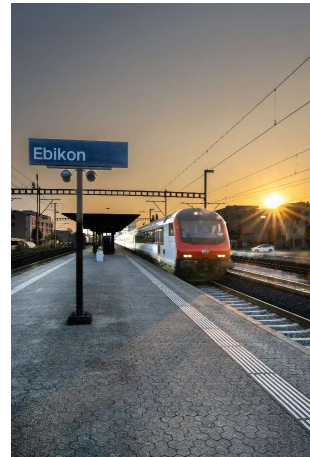
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

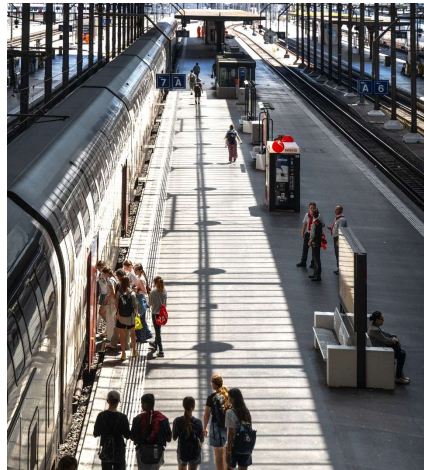
16



Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKöV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

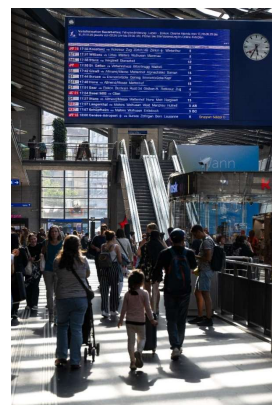


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägiswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

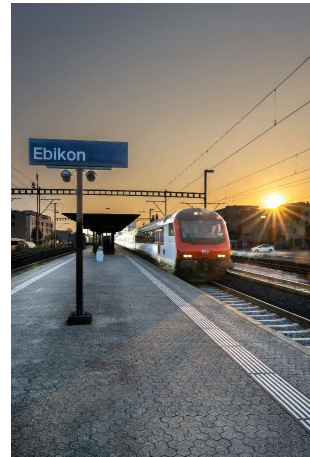
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

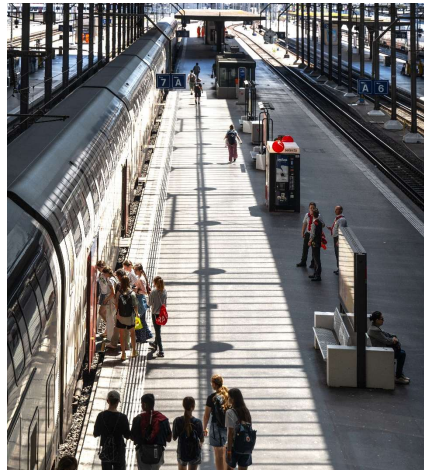
16



Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKÖV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

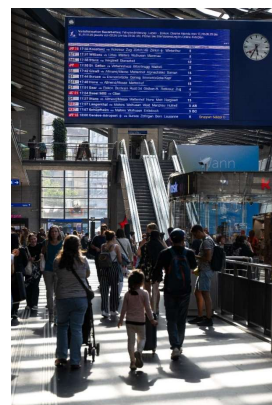


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

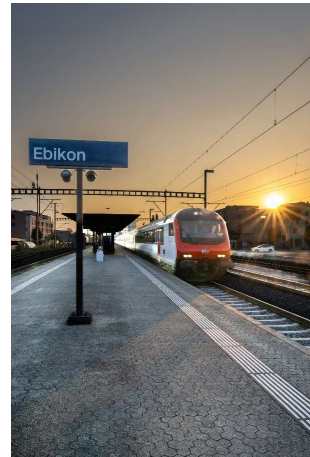
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

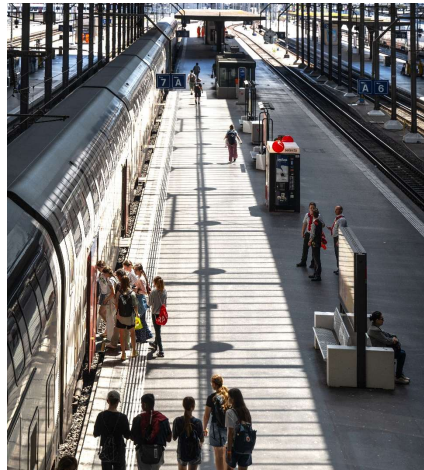
16



Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKöV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

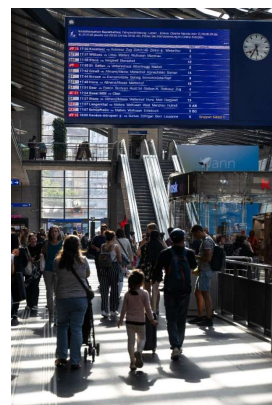


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägiswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

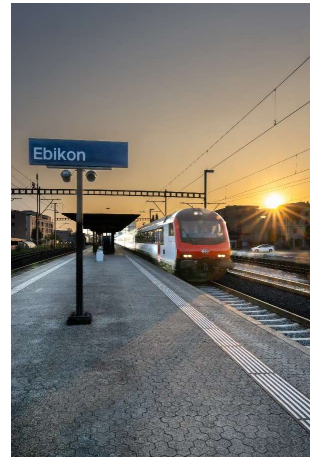
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

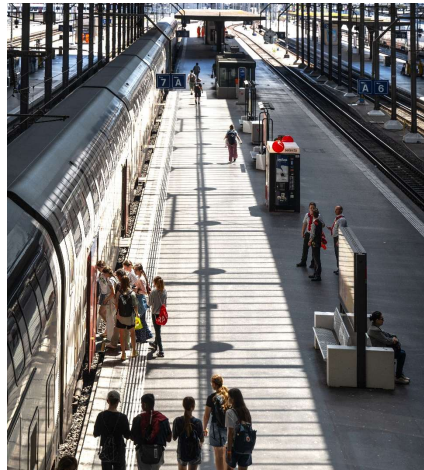
16



Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKöV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

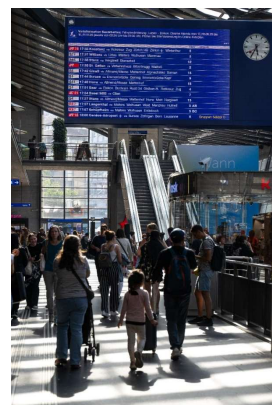


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägiswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

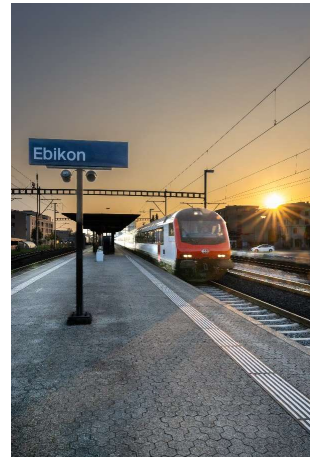
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

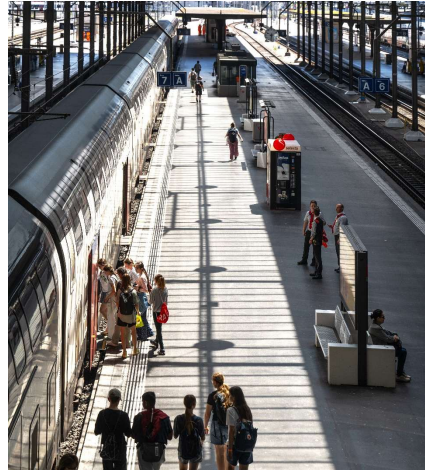
16



Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKÖV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

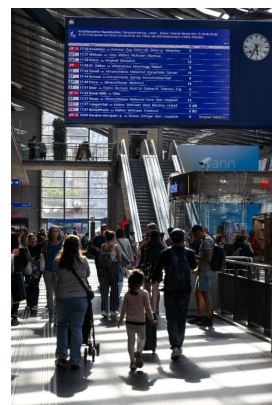


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

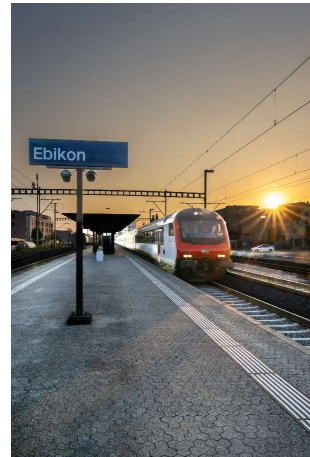
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

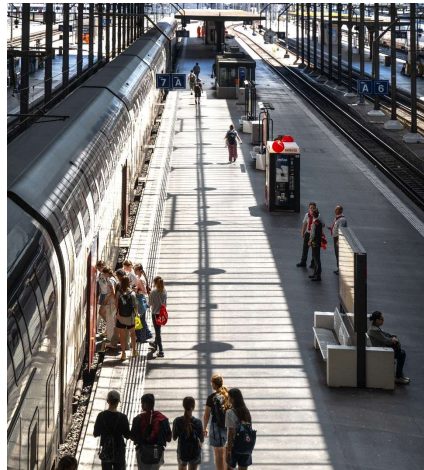
16



Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKöV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

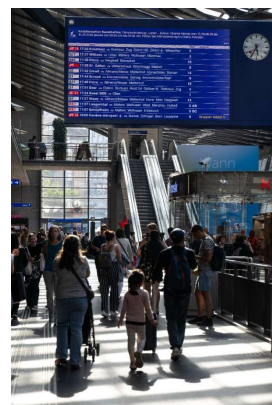


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

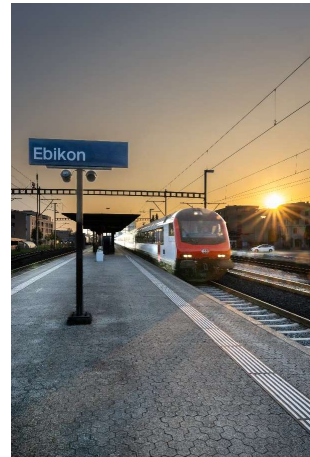
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

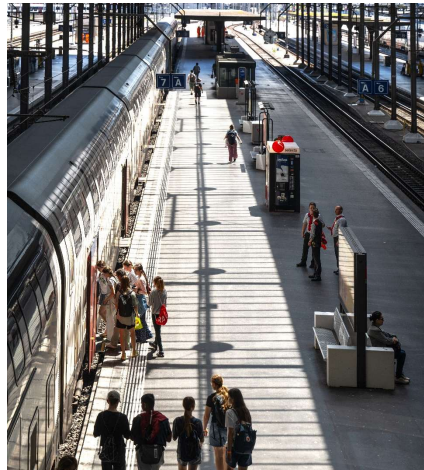
16



Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKöV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

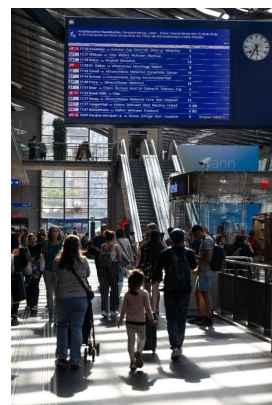


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

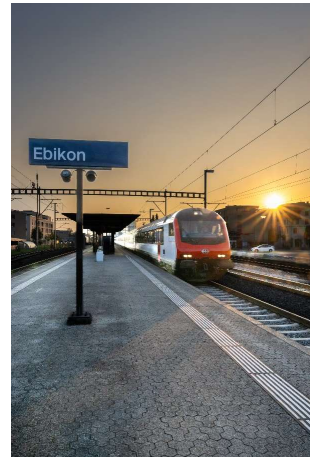
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

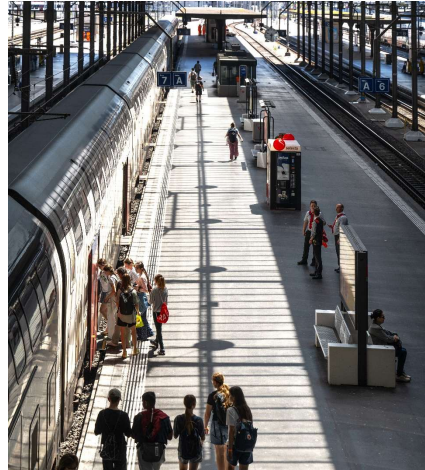
16



Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKöV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

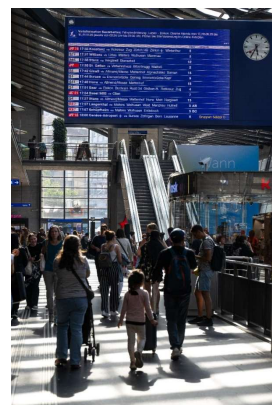


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägiswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

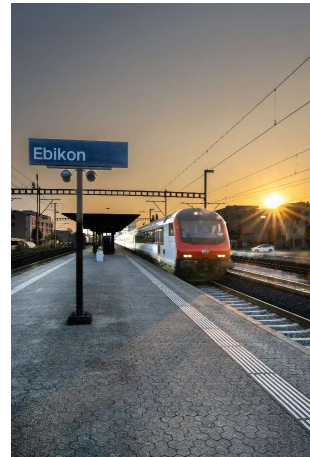
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

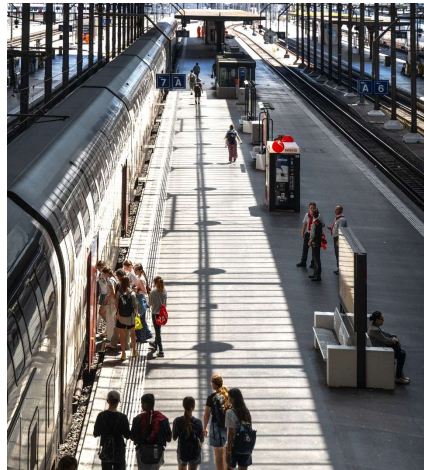
16



Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKöV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

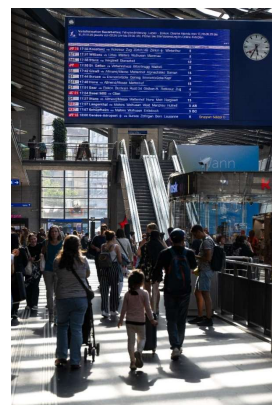


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

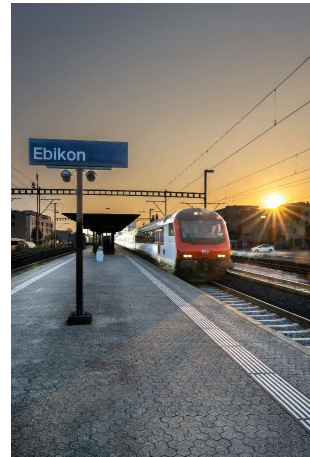
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

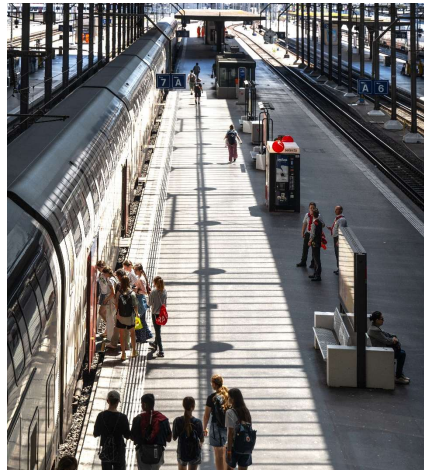
16



Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKöV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

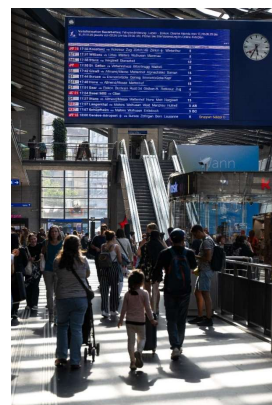


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägiswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

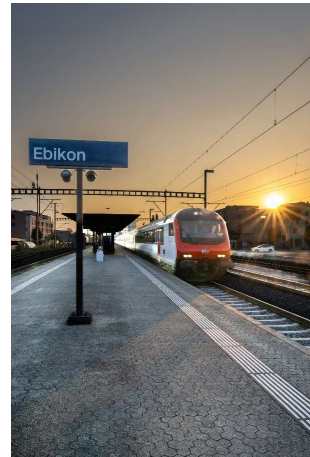
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

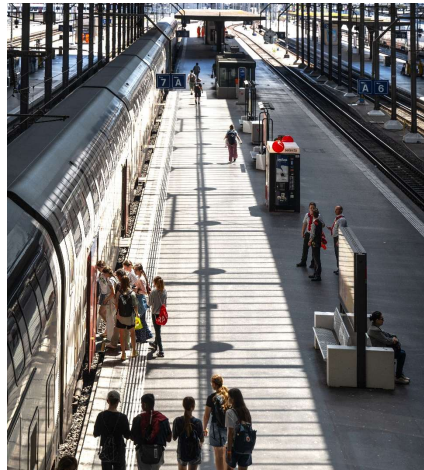
16



Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKöV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

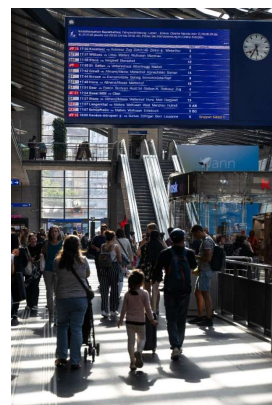


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

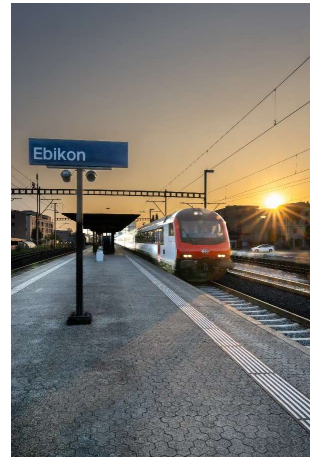
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

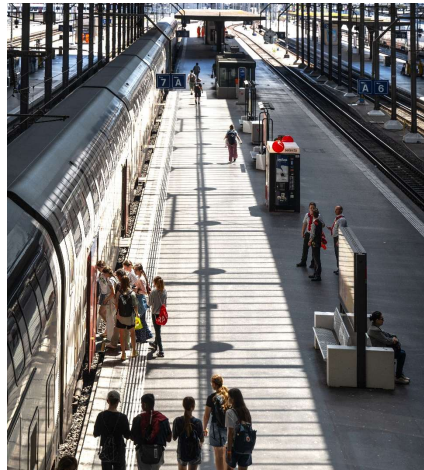
16



Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKöV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

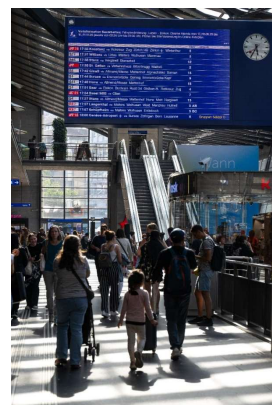


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

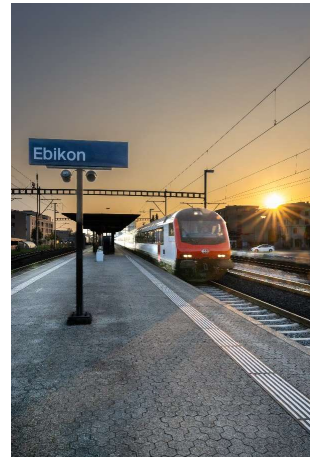
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

16



Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKöV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

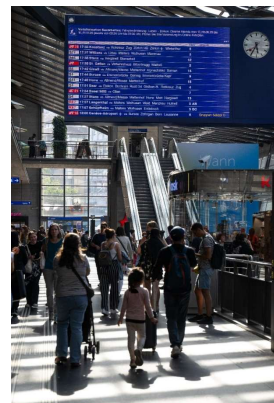


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

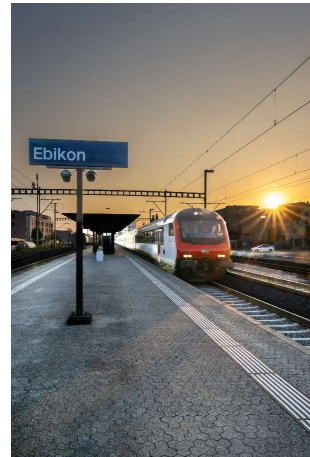
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

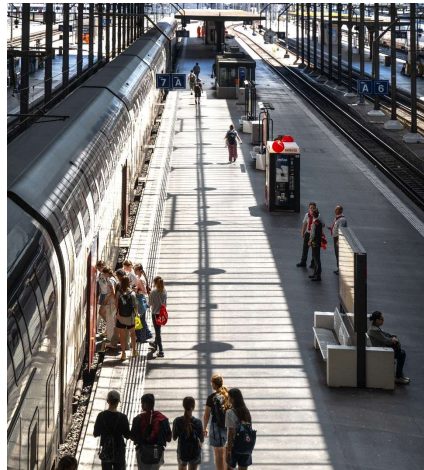
16



Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKöV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

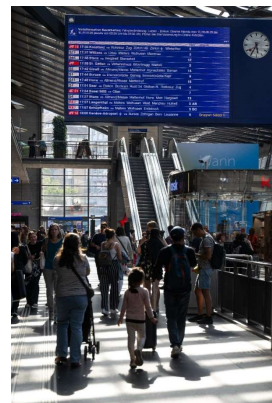


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

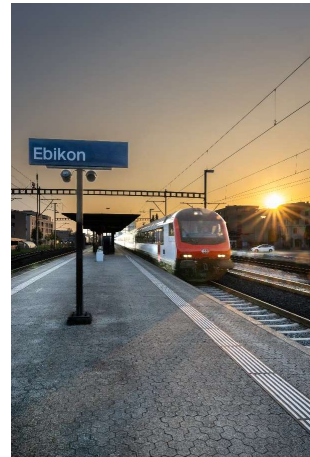
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

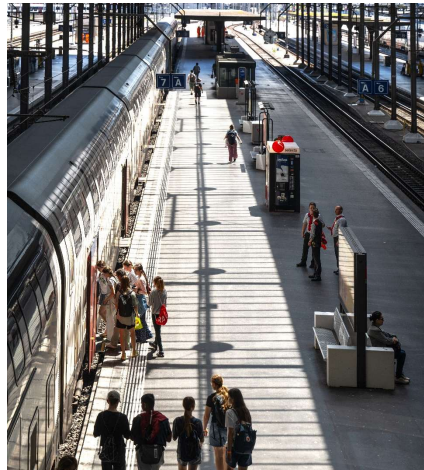
16



Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKöV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

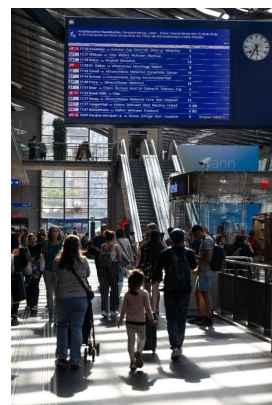


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

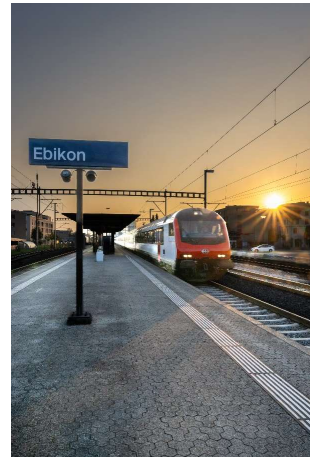
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

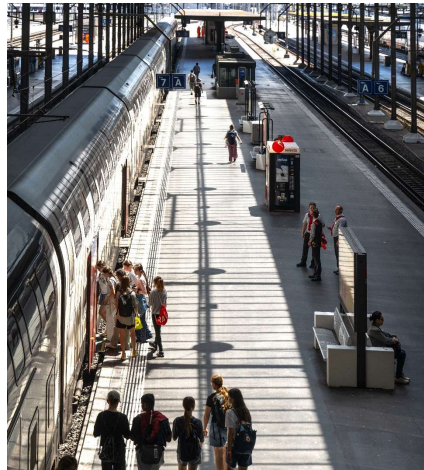
16



Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKöV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

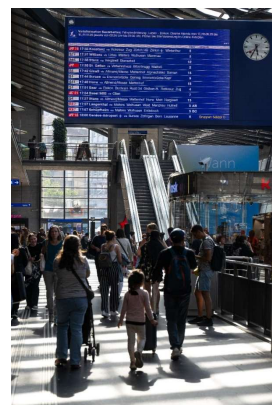


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

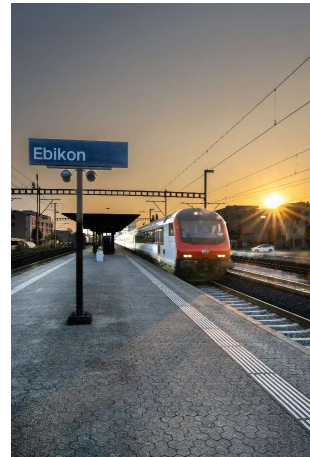
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

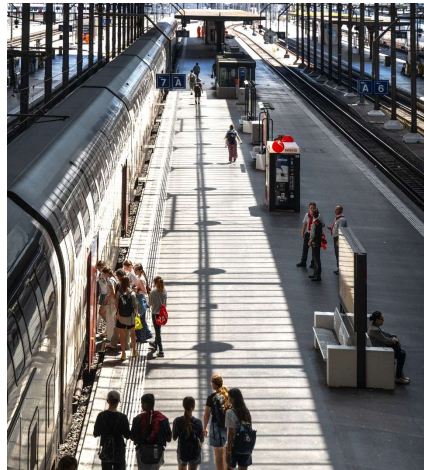
16



Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKöV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

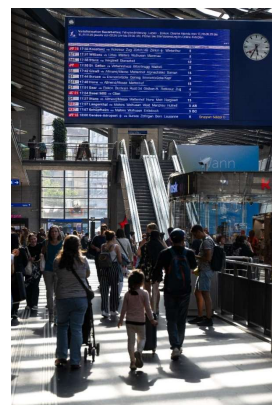


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

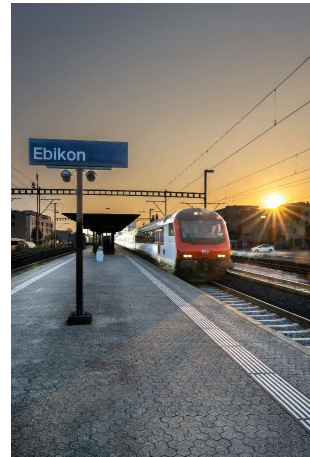
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

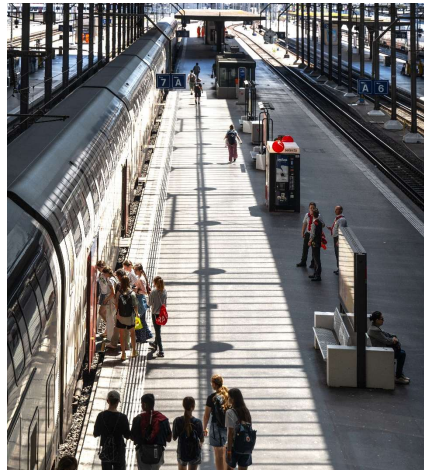
16



Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKöV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

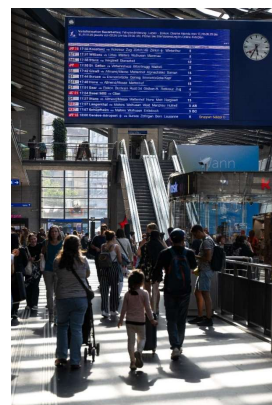


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

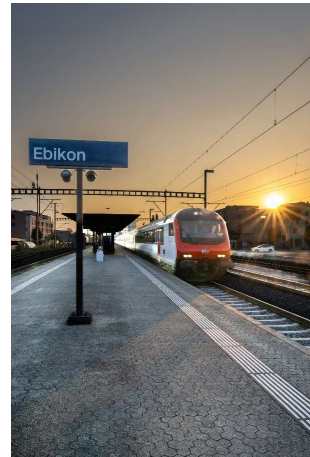
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

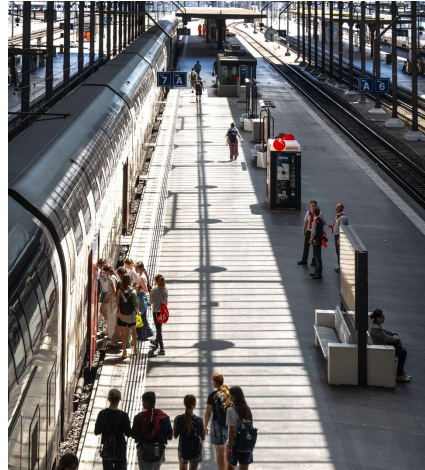
16



Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKöV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

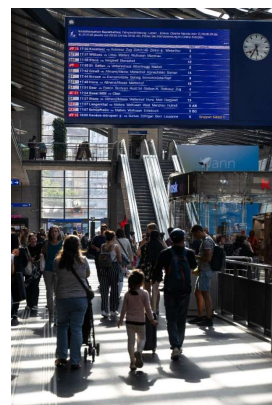


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

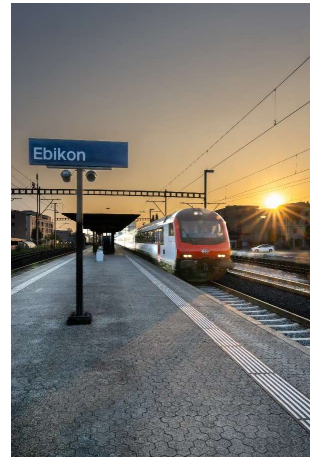
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

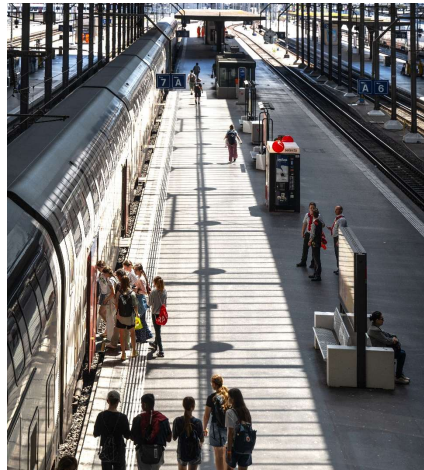
16



Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKöV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

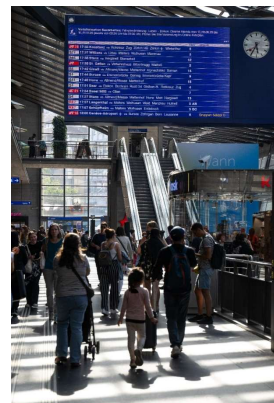


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

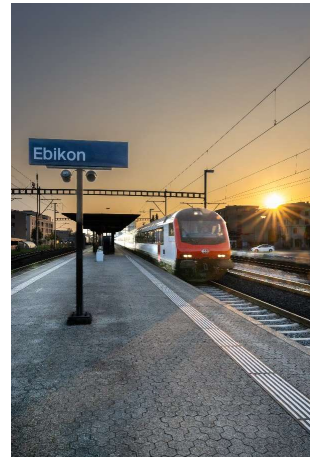
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

16



Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKöV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

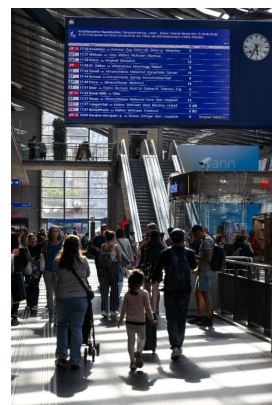


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

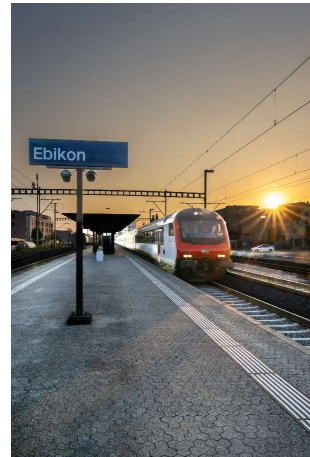
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

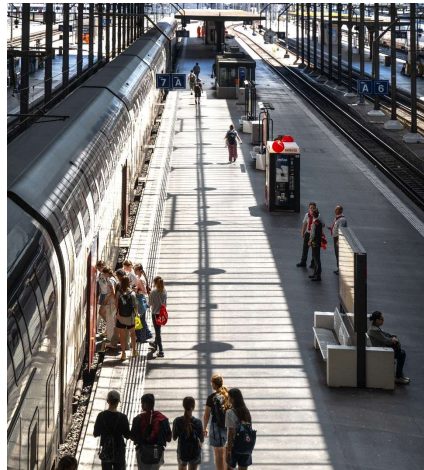
16



Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKöV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

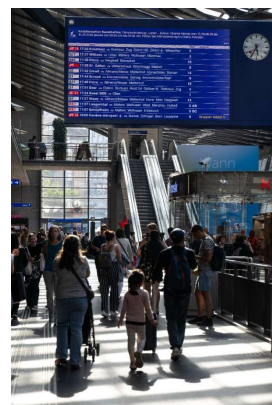


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägiswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

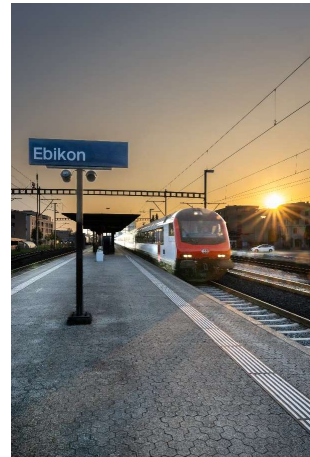
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

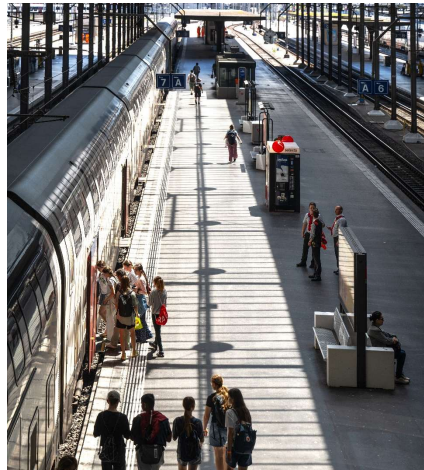
16



Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKöV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

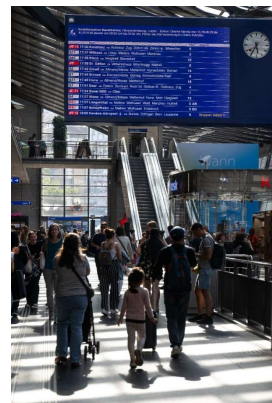


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

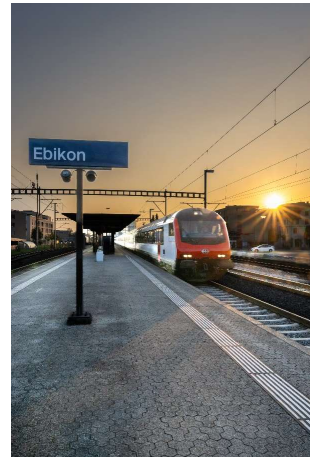
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

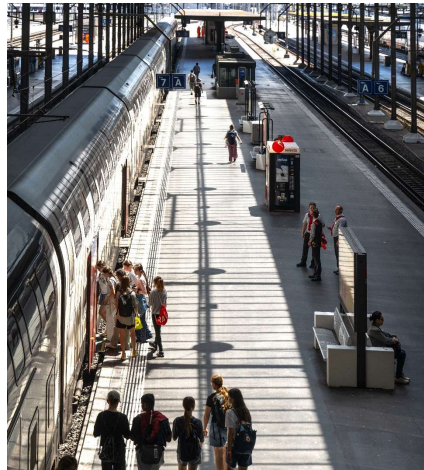
16



Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKöV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

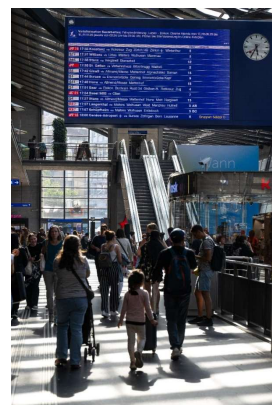


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

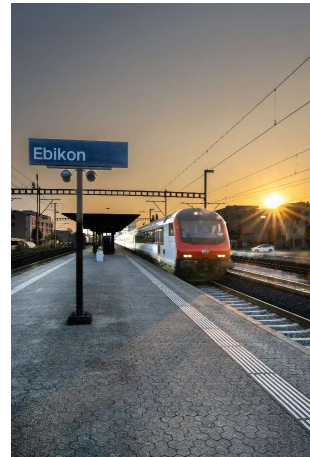
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

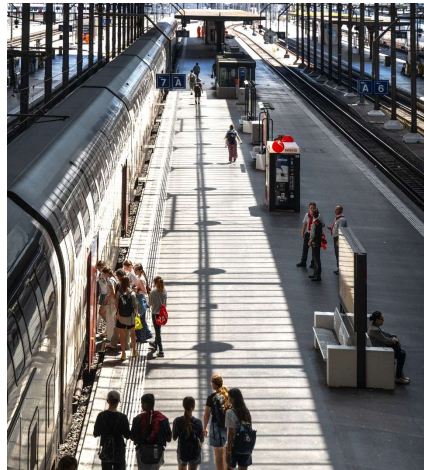
16



Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKÖV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

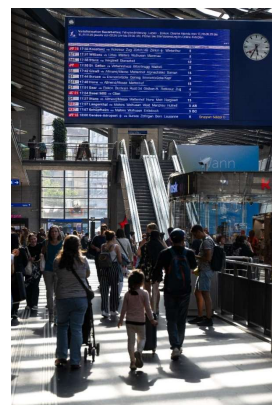


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

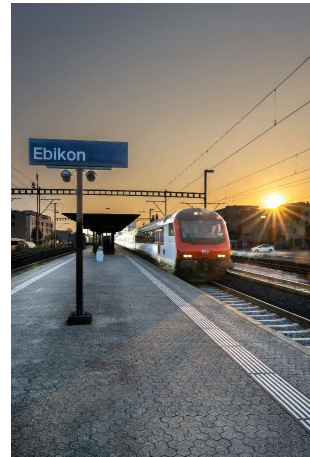
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

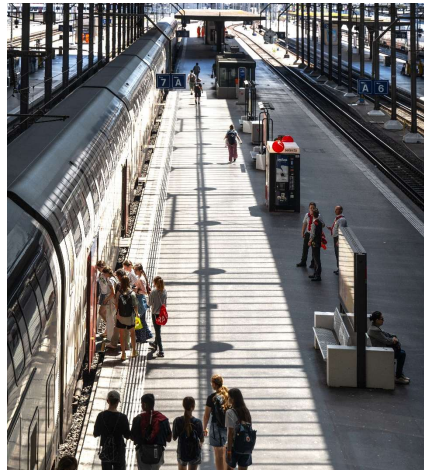
16



Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKÖV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

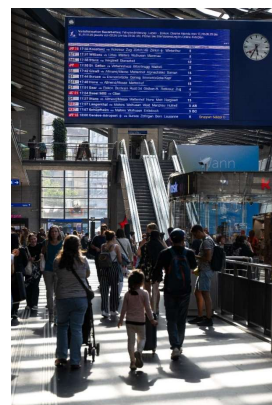


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägiswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

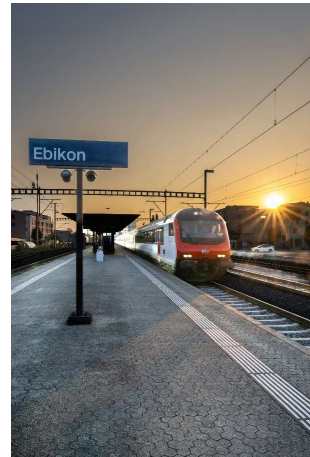
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

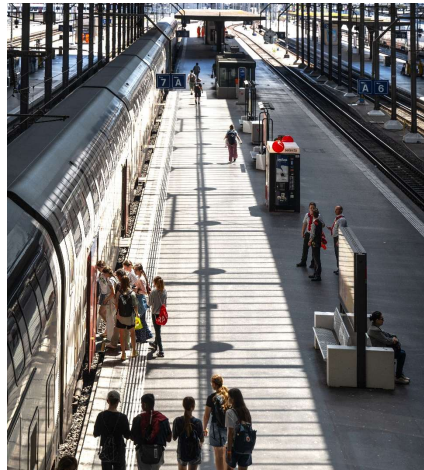
16



Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKöV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

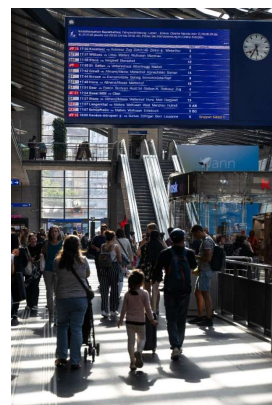


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

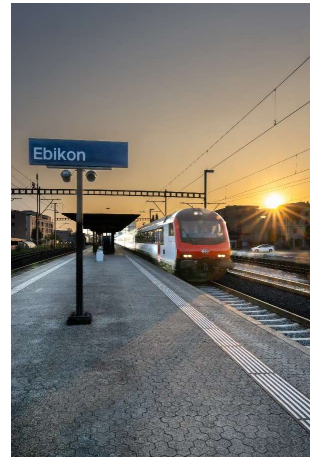
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

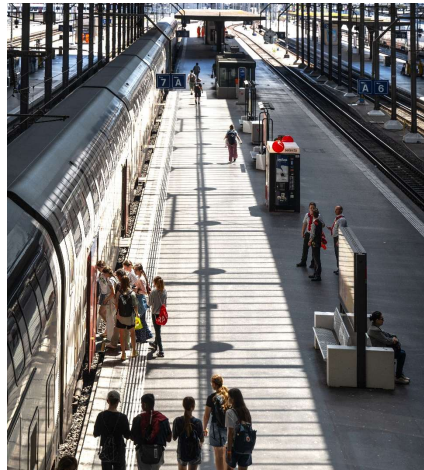
16



Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur

Studie Verkehr '45 und Botschaft 2027 zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Regierungsrätin Therese
Rotzer-Mathyer, NW
Zentralschweizer Konferenz
des öffentlichen Verkehrs
(ZKöV)



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

7



Ausgangslage

- Das UVEK hat anfangs 2025 die ETH Zürich mit der Studie Verkehr '45 beauftragt, um die geplanten Ausbauprojekte beider Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Die Studie Verkehr '45 wurde am 9.10.2025 veröffentlicht.
- Weiteres Vorgehen seitens des Bundesrates für die Botschaft 2027 zum Bahnausbau:
 - Januar 2026 Bekanntgabe der inhaltlichen Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage.
 - Juni 2026 Eröffnung Vernehmlassung.
 - Februar 2027 Verabschiedung zu Händen des Parlaments.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

8



Einschätzung Studie Verkehr '45 - Allgemein

- Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.
- Die ZKöV unterstützt die in der Studie Verkehr '45 empfohlenen **flankierenden Massnahmen**, die zur erfolgreichen Umsetzung notwendig sind, insbesondere Minderung des Fachkräftemangels, Augenmass bei der kostentreibenden Normenentwicklung, einfachere Prozesse und Ausnutzung des technischen bzw. digitalen Potenzials.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

9

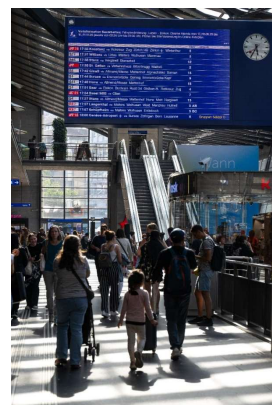


Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (1/4)

Die Bestätigung folgender Projekte in höchster Priorität ist sehr erfreulich:

- Zimmerberg-Basistunnel 2
- Durchgangsbahnhof Luzern mit Vollausbau zum DBL
- Doppelspur Kägswil

Bei weiteren Projekten auf den Achsen Luzern–Bern/–Olten, Luzern–Baar, Pfäffikon SZ –Chur und der Gotthard-Achse werden Vereinfachungen bzw. Reduktionen vorgeschlagen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

10



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (2/4)

Der **Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2)** wurde in höchster Priorität eingestuft.

- Das Vorprojekt ist abgeschlossen, und die SBB haben anfangs 2025 mit dem Bau/Auflageprojekt begonnen.
- Für die Zentralschweiz ist es essenziell, dass der ZBT 2 nun rasch realisiert wird. Der Streckenabschnitt Zug-Thalwil führt heute durch zwei Einspurtunnels und ist damit bezüglich Kapazität ausgereizt und bezüglich Stabilität kritisch.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

11



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (3/4)

Der **Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)** wurde in höchster Priorität eingestuft, mit Vollausbau zum Durchgangsbahnhof.

- Die Studie Verkehr 45 hält fest, dass der DBL die Nord-Süd-Verbindung durch die Schweiz beschleunigt, was Optionen für den internationalen Personenverkehr eröffnet. Die Betriebsstabilität im ganzen Bahnnetz wird verbessert und der Kapazitätsgewinn verschafft Freiheitsgrade im Mittelland.
- Die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts für das erste Los (Tiefbahnhof Luzern mit Dreilindentunnel) läuft.
- Für das zweite Los (Neustadttunnel) muss das Vorprojekt überarbeitet werden.

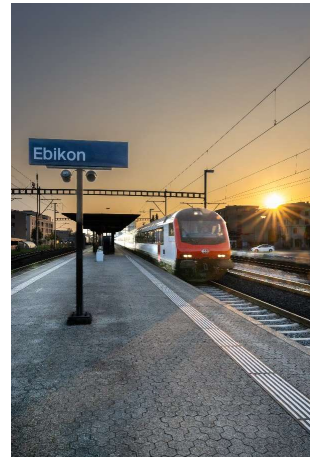
16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

12



Einschätzung Studie Verkehr '45 – Zentralschweiz (4/4)

- Auf der **Strecke Baar-Luzern** benötigt es neben den beiden Schlüsselprojekten zwingend weitere Infrastrukturausbauten, damit das Personenverkehrsangebot ausgebaut werden kann.
- Die Studie Verkehr '45 schlägt vor, diese zu vereinfachen resp. reduzieren. Hier ist zu prüfen, welche Massnahmen wann erforderlich sind, um das geplante Angebot fahren zu können. Wird der DBL hinterlegt, besteht Optimierungspotential.
- Die Schlüsselprojekte können nicht isoliert realisiert werden, ohne auch die dazu notwendigen Projekte auf den Zulaufstrecken zu beachten.



16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

13



Finanzielle Situation des Bahninfrastrukturfonds (BIF)



Über **BIF** finanziert der Bund sämtliche Kosten der Bahninfrastruktur, d.h. Betrieb, Substanzerhalt & Ausbau.



Die nachhaltige Finanzierung des BIF ist gefährdet: weniger Mittel aus Schwerverkehrsabgabe, ab 2031 entfällt zusätzliches Mehrwertsteuerpromille.



Das Parlament hat die Motion 25.3953 überwiesen, dass mit geeigneten Massnahmen die Alimentierung und Liquidität des BIF verbessert werden soll.



Für die Finanzierung des Bahnausbaus hat eine ausreichende Alimentierung des BIF oberste Priorität.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

14



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (1/2)



Der **BIF** muss über ausreichend finanzielle Mittel für den Ausbau und Unterhalt des Bahnnetzes verfügen. Die stabile und langfristige Finanzierung des BIF ist sicherzustellen.



Die in der Studie Verkehr '45 vorgeschlagene **strategische Stossrichtung** mit einer Fokussierung auf strukturell wirksame Schlüsselprojekte wird unterstützt und ist als Basis für die Botschaft 2027 weiterzuverfolgen.



Zimmerberg-Basistunnel 2: Zügige Realisierung dieses bereits beschlossenen und finanzierten Schlüsselprojektes inklusive der notwendigen Ausbauten auf der Zulaufstrecke.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

15



Botschaft 2027 – Forderungen der Zentralschweiz (2/2)

Durchgangsbahnhof Luzern:

- Genehmigung des Gesamtprojektes
- Finanzierung des ersten Loses Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof sowie erste Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2027.
- Start Vorprojekt für das zweite Los Neustadttunnel im 2026.
- Finanzierung des zweiten Loses Neustadttunnel und weiterer Ausbauten auf den Zulaufstrecken mit der Botschaft 2031.
- Optimale Realisierungsabfolge ohne zeitliche Unterbrechungen, so dass der ganze Durchgangsbahnhof ca. 2045 in Betrieb genommen werden kann.

16. Zentralschweizer Parlamentariertreffen, 21. Januar 2026

16